

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/062/2018

Erhöhung der Dozentenhonore der Jugendkunstschule inklusive Anpassung der Gebühren - SPD-Fraktionsantrag Nr. 013/2018

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.07.2018	Ö	Gutachten	angenommen mit Änderungen
Bildungsausschuss	12.07.2018	Ö	Kenntnisnahme	vertagt
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.07.2018	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Erhöhung der Dozentenhonore der Jugendkunstschule (Alternative A) um 1,30 € pro Unterrichtseinheit (UE) 45 Min. (ergibt ein Honorar von 21,80 € pro UE) wird zugestimmt.
3. Der Erhöhung der Kursentgelte von aktuell 0,95 € auf 1,50 € pro Unterrichtseinheit 45 Min. wird zugestimmt (Alternative A).
4. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss.
5. Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 013/2018 vom 23.01.2018 ist damit bearbeitet

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkung

- Dozentenhonore

Die Jugendkunstschule als qualitativ hochwertiger, außerschulischer Lernort – jedoch zunehmend mit Schulen vernetzt – muss konkurrenzfähig und attraktiv auch für Dozent*innen bleiben. Freiberufliche Künstler*innen bilden das Rückgrat des Kreativ-Angebots der JuKS. Eine angemessene Bezahlung der Dozent*innen sichert deren Einsatz für die JuKS und verhindert ein Abwandern zu anderen Institutionen. Die Dozentenhonore der JuKS stagnieren seit Jahren. Berechtigte Forderungen der Dozent*innen treffen auf das Interesse der JuKS, ihre Dozent*innen angemessen zu vergüten.

Eine interkommunale Abfrage zu Dozentenhonoren hat wenig belastbare Ergebnisse hervorgebracht, denn die auf den ersten Blick vergleichbaren Zahlen unterscheiden sich in ihren Parametern: mit Konzepterstellung oder ohne, reine Durchführung oder Vorbereitungszeit, Materialbeteiligung, Fahrtkosten, Erfahrung bzw. nachgewiesene qualitative Weiterbildung, zusätzliche pädagogische Aufgaben etc.

Anbieter/Vorschlagender	Honorarsatz pro	Honorarsatz pro
--------------------------------	------------------------	------------------------

	Unterrichtseinheit 45 Min.	Unterrichtseinheit 60 Min.
JUKS aktuell	20,50 €	27,33 €
Vhs (nur Kreativkurse)	21,80 €	29,07 €
Kunstpalais (40 €/60 Min., für jede weitere 30 Min. 10 € zusätzlich)	30,00 €	40,00 €
Sportamt Bewegungskurse	18,00 € - 20,50 €	24,00 € - 27,33 €
GEW (Gewerkschaft Er- ziehung und Wissenschaft)	35,00 €	
Nürnberg (KinderKunst- Raum)	15,00 € - 18,75 €	20,00 € - 25,00 €
Fürth (Kunstgalerie)	22,10 €	29,47 €
München (Eigenwerk und Unsinn e.V.)	22,50 € - 37,50 €	30,00 € - 50,00 €
Ingolstadt (Künstler an die Schule e.V.)	22,50 € - 41,25 €	30,00 € - 55,00 €

Die JuKS behält sich vor, Dozent*innen für Sondereinsätze (beispielsweise an Schulen, wo ein höheres Maß an pädagogischem Know-How erwartet wird und auch notwendig ist) im Einzelfall ein bis zu 25 % höheres Honorar zu bezahlen.

- **Kursentgelte**

Gleichzeitig müssen die Teilnehmerentgelte, die seit vielen Jahren gleich geblieben sind, erhöht werden. Dies ist nicht nur aufgrund der Refinanzierung der Honorarerhöhung erforderlich, sondern auch, um veränderten Rahmenbedingungen mit Zugangs-differenzierungen wie der Einführung des Erlangen-Passes adäquat zu begegnen.

Folgende Tabelle zeigt den Refinanzierungsgrad auf, der bei einer Erhöhung der Honorare um 1,30 € (auf 21,80 €) bzw. 3,50 € (auf 24,00 €) erreicht werden kann.

	Honorar- satz 45 Min.	Gebüh- rensatz	Ausgaben (Ma- terial und Hono- rare inklusive kalkulierter Kur- se)	Einnahmen (Ma- terial und Hono- rare inklusive kalku- lierter Kurse)	Deckungsbei- trag bei maxi- maler Bele- gung der Kur- se
Ist	20,50 €	0,95 €	40.410,05 €	18.041,30 €	45 %
Soll Alternative A	21,80 €	1,50 €	42.972,64 €	28.486,26 €	66 %
Soll Alternative B	24,00 €	1,50 €	47.309,33 €	28.486,26 €	60 %

ErlangenPass-Inhaber erhalten 50 % Ermäßigung auf die Kursentgelte.

Veranstaltungen der JuKS, die einer Kalkulation unterliegen (z.B. Kindergeburtstage), werden außerhalb der Gebührenentgelte kostendeckend kalkuliert.

Kostenlose Zugänge existieren über die Kulturtafel und kostenlose Standard-Angebote (Mädchenaktionstag, Töpfern, KunstCafé u.a.).

III. Ausblick – Qualitätsoffensive

Um einer erneuten allzu langen Stagnation vorzubeugen, sollten nach Ablauf von zwei Jahren die Dozentenhonore nochmals geprüft und ggf. Anpassungen mit qualitativen Merkmalen unter Berücksichtigung gesamtstädtischer Vereinheitlichungen vorgenommen werden.

Unter dieser Voraussetzung präferiert Amt 47 die Alternative A.

Nach Ablauf von zwei Jahren sollte auch das Kursentgelt nochmals einer Prüfung auf Erhöhung und einer evtl. Staffelung unterzogen werden.

2. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf lvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 11.07.2018

Protokollvermerk:

Zu 1.: Einstimmig angenommen

Zu 2.: Der Antragstext wird wie folgt abgeändert: Der Erhöhung der Dozentenhonore der Jugendkunstschule um 3,50 € pro Unterrichtseinheit (UE) 45 Min. (ergibt ein Honorar von 24,00 € pro UE) wird zugestimmt und einstimmig angenommen

Zu 3.: Wird in die Haushaltsberatungen verschoben

Zu 4. und 5.: Wird einstimmig angenommen

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Erhöhung der Dozentenhonore der Jugendkunstschule um 3,50 € pro Unterrichtseinheit (UE) 45 Min. (ergibt ein Honorar von 24,00 € pro UE) wird zugestimmt.
3. Der Erhöhung der Kursentgelte von aktuell 0,95 € auf 1,50 € pro Unterrichtseinheit 45 Min. wird zugestimmt (Alternative A).
4. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss.
5. Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 013/2018 vom 23.01.2018 ist damit bearbeitet

mit 11 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende

Biebl
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Radue beantragt, die Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt zu erheben.

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung wird der TOP in die nächste Sitzung verlagert.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Frau StRin Pfister bittet darum, dass in die Haushaltsberatungen auch eine Variante eingebracht wird, bei der der Deckungsbeitrag unverändert bleibt.

Der Beschluss wird entsprechend dem Gutachten im KFA gefasst.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.
2. Der Erhöhung der Dozentenonorare der Jugendkunstschule um 3,50 € pro Unterrichtseinheit (UE) 45 Min. (ergibt ein Honorar von 24,00 € pro UE) wird zugestimmt.
3. Der Erhöhung der Kursentgelte von aktuell 0,95 € auf 1,50 € pro Unterrichtseinheit 45 Min. wird zugestimmt (Alternative A).
4. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss.
5. Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 013/2018 vom 23.01.2018 ist damit bearbeitet

Mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang